Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 42

Artikel: Die Spione
Autor: J.W.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428367

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1888 XIV Jahrgang N° 42 13 October.

1 Stans

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98. Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.** — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbildern*** *50 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die **Schweiz 20** Cts., für das **Ausland 25** Cts.; bei **Wiederholungen** bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.**

Die Spione.

Es saßen drei Politikaster
Noch spät nach Mitternacht beim Wein.
Der Eine rauchte groben Knaster,
Der And're Cigarretten fein.
Der Dritte lamentirte just
Aus voller Kehl' und frischer Brust:

„Der Rechtsstaat muß zu Grunde gehen,
„Sein Stamm ist hohl und dürr das Laub!
„Was heut' wir unter Recht verstehen,
„Ist nur das Privileg zum Raub.
„Die Freiheit ist der gröbste Lug,
„Den je die Welt im Munde trug!"

„Das sag' ich auch!" versetzt der Pfäff'rer,
„Und klopft die Pfeife tüchtig aus!
„Die allergrößten Gottesläst'rer
„Sind Prediger im Königshaus!
„A propos! Was sagt Ihr dazu,
„Wem stören wir die gold'ne Ruh'?"

Von Strumpf- und Billardkugeln redet
Der feine Nachbar schlau, gewandt;
Wie man die Kühlen klug befehdet,
Die Lauen aber steckt in Brand,
„Was warten wir noch Tag und Jahr?
„Erlösung will der Proletar!"

Sie reichten um die Geisterstunde
Einander dann die Bruderhand.
Sie sahen nicht, die Lumpenhunde,
Wer lächelnd hinter ihnen stand.
Es war der Noth- und Erzspion
Der ächten Revolution.

Er schlich sich unbemerkt von dannen,
Sie aber blieben auf dem Leim,
Und schrieben dann, die Gentlemannen,
Am Morgen, dickbenebelt, heim:
„Ein Attentat geplant vor Wien!"
So drückt man auf den Bundes- — Bien!

J. W.